

Seit einem Jahr am neuen Standort  
HILOG ist im Frisiapark gut angekommen

Platz zum Arbeiten und Spielen  
Neuer Eltern-Kind-Raum ist fertig

Ein Gewinn für die Lehre  
CampusDidaktik zieht Zwischenbilanz

Auf Borkum Wissenschaft erleben  
Insel-Hochschule war ein Erfolg



## Seit einem Jahr am neuen Standort

### Hochschul-Institut Logistik ist in „THE HUB Emden“ gut angekommen

Wie verknüpft man Logistikthemen mit grüner Technologie? Und wie findet man Lösungen, die auch aus wirtschaftlicher Sicht für Unternehmen interessant sind? Fragen wie diesen geht seit 13 Jahren das Team des Hochschul-Instituts Logistik (HILOG) auf den Grund.

Gegründet wurde das HILOG im Jahr 2006 von Prof. Dr. Reinhard Elsner. Die Einbindung von grünen Technologien – ob bei Transporten auf den Straßen oder auf See - zieht sich seither durch die Institutsgeschichte wie ein roter Faden.

Ein wichtiges Standbein ist dabei die Beteiligung an großen, öffentlich geförderten Forschungsprojekten. So wurde im Projekt „Grecor“ nach umweltfreundlichen Transportmöglichkeiten in der Nordsee gesucht, in „ROBUST“ wurde das Potential

von Windzusatzantrieben in der Frachtschiffahrt unter die Lupe genommen. Bei „MariGreen“ ging es ebenfalls um die Entwicklung neuer und umweltfreundlicher Schifffahrtsthemen. Da das aktuelle EU-Projekt „Decom Tools“ zum Rückbau abgängiger Windkraftanlagen auf See unter der Leitung der Hochschule Emden/Leer in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften in Leer umgesetzt wird, hat das HILOG auch dort ein Büro eingerichtet.

Darüber hinaus koordiniert das Institut die Aktivitäten der Hochschule innerhalb der Initiative greentech OSTFRIESLAND. Laut Direktor Dr. Stephan Kotzur, der die Leitung des Instituts im Jahr 2014 übernommen hat, haben sich mittlerweile rund 80 Partnerfirmen aus der Region dem Netzwerk angeschlossen, um ihre grünen Aktivitäten auszubauen und zu bündeln.

greentech OSTFRIESLAND hat auch die Schirmherrschaft für das



Das neue Schild weist darauf hin: Auch am Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften ist das HILOG jetzt vertreten.



Projekt Ökoprofit Energie Ostfriesland übernommen, das gerade in die nächste Runde startet und Unternehmen dabei unterstützt, effizienter und zugleich umweltfreundlicher zu arbeiten. Das Institut beteiligt sich zudem an externen Projekten, die das Thema Regionalentwicklung im Fokus haben.

Vor einem Jahr ist das HILOG vom Nordkai in den Industrie- und Gewerbecampus „THE HUB Emden“

in direkter Nachbarschaft zum Emden Frisiapark umgezogen. „Hier sind wir genau richtig. Wir müssen da sein, wo die Unternehmen sind“, sagt Kotzur und verweist damit auf einen weiteren, wichtigen Schwerpunkt des Instituts: Seit etwa zwei Jahren hat er gemeinsam mit Prof. Dr. Dirk Schleuter vom Fachbereich Wirtschaft und dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Ude Wunder die Arbeit an Industrieprojekten mit regionalen Partnern wie dem Volkswagenwerk auf die Karte gesetzt.

Aktuell wird dafür zusammen mit der Zukunft Emden GmbH, ein so genanntes Anwenderzentrum Logistik 4.0 eingerichtet. „Hier soll Wissensaustausch und Vernetzung zwischen der Hochschule und den Betrieben stattfinden“,

so Kotzur. Erste Workshops mit Studierenden aber auch Unternehmen sollen ab dem Sommersemester 2020 angeboten werden.

Unterstützt wird der HILOG-Direktor mittlerweile von den Mitarbeitern Ude Wunder, André Wessels, Janis Purk, Heika Ring, Janis Schwindeler, Marc Hillers sowie Hamed Askari. Ring, Hillers und Askari bilden in der Außenstelle des HILOG am Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften in Leer das Hochschulteam für das Projekt Decom Tools.

Unter den Mitgliedern des Instituts sind aktuell zehn Professorinnen und Professoren aus den verschiedenen Fachbereichen der Hochschule vertreten.



Heika Ring (v.l.), Ude Wunder, Dr. Stephan Kotzur, André Wessels, Janis Schwindeler und Janis Purk.

## Platz zum Arbeiten und Spielen

### Der neue Eltern-Kind-Raum ist fertig

**K**ind und Arbeit unter einen Hut zu bekommen – nach Kita- oder Schulschluss manchmal kein Balanceakt. An der Hochschule wurden jetzt zwei neue Eltern-Kind-Räume eingerichtet. Dort kann nach Herzenslust gespielt werden – und Mama oder Papa können derweil ihre Mails checken, schreiben oder sich mit Kolleg\*innen austauschen. Organisiert wurde dies vom Familienservice der Hochschule.

Schon zuvor gab es neben der Poststelle im Verwaltungsgebäude einen kleinen Raum, in den sich beispielsweise stillende Mütter zurückziehen konnten. „Dieser Raum war jedoch recht beengt, eigentlich konnte man ihn nur für einen kurzen Zeitraum gut nutzen“, so Dr. Monika Batke. Sie arbeitet in Teilzeit als Koordinatorin für das fem:talent-Stipendium in der Gleichstellungsstelle der Hochschule. Als Mutter von vier Kindern ist sie in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des S-Gebäudes eine der Nutzerinnen der ersten Stunde.

Gleich neben dem Fahrstuhl im S-Gebäude geht es ins neue Spielparadies: Hinter der ersten Tür verbirgt sich ein Raum mit einem Kinderzelt, einem Tisch zum Malen oder Lesen, Spiele, Regale mit Büchern, Kissen zum Hineinkuscheln und vieles mehr. Gleich nebenan gibt es hingegen eine ruhige Rückzugsmöglichkeit: Dort steht neben einem Wickeltisch, einem Kinderbett und einer kleinen Couch auch ein Schreibtisch mit PC. „Vieles kann man im Notfall natürlich auch von zu Hause aus am Telefon besprechen – aber eben nicht alles“, so

Monika Batke.

Kyra Buschak vom Familienservice der Hochschule freut sich, dass das neue Angebot so gut bei Beschäftigten und auch Studierenden ankommt. „Es wird alles schon richtig intensiv genutzt – sogar der ‚Notfallschnuller‘ ist schon zum Einsatz gekommen“, so Buschak schmunzelnd. Auch am Business Campus in Leer gibt es ein ähnliches Angebot; und auch am Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften wird es im Neubau eine Still-, Spiel- und Wickelmöglichkeit geben.

Finanziert wurde die Ausstattung aus Mitteln für gleichstellungsfördernde Maßnahmen, die Dank der Beteiligung der Hochschule am Professorinnenprogramm II des Bundes und der Länder bewilligt wurden. Die Verbesserung der Infrastruktur für Familien ist zudem eines der Ziele des audits familiengerechte hochschule. Über weitere familienfreundliche Angebote informiert Kyra Buschak: [kyra.buschak@hs-emden-leer.de](mailto:kyra.buschak@hs-emden-leer.de) oder 04921/807-1144.





### Andre Schneke

**Z**ahlen sind sein Ding – das hat Andre Schneke früh bemerkt. Seit sechs Jahren ist er im Team für Hochschulplanung und Qualitätssicherung tätig.

Schneke kam bereits für sein Sozialmanagement-Studium im Jahr 2004 von Ibbenbüren nach Emden. „Nach einer Banklehre und dem Zivildienst in einer Reha-Klinik habe ich gemerkt, dass ich gerne die Komponenten Zahlen und Soziales verbinden möchte“, so der 38-Jährige. Nach dem Abschluss seines Studiums war er unter anderem in die Evaluation verschiedener Projekte in den Fachbereichen Wirtschaft und SAG eingebunden. Heute ist Schneke insbesondere für die Bereiche Studierenden- und Absolventenbefragung sowie für das Prozessmanagement verantwortlich. Im Mai hat er zudem sein Master-Studium des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements abgeschlossen.



### Josephine Kastl

**S**eit April dieses Jahres ist Josephine Kastl als neue Koordinatorin des Planspielzentrums tätig.

Die 27-Jährige kommt aus Dülmen und hat in Emden Sozial- und Gesundheitsmanagement studiert. Erste Berührungspunkte mit Planspielen hatte sie im Rahmen von Change- und Hospitalmanagement.

„Mir gefällt, dass meine Arbeit sehr abwechslungsreich ist und mich ständig vor neue Herausforderungen stellt. Dadurch habe ich die Möglichkeit, mich weiterzuentwickeln und stets Neues zu lernen.“ sagt die 27-Jährige.

Zu ihren Aufgaben gehört die Beratung von Lehrenden zu der Auswahl von Planspielen, die Unterstützung als auch die selbstständige Durchführung von Planspielen. Und wenn sie fernab der Arbeit Entspannung sucht, findet sie diese im Tierheim.



### Sebastian Borchers

**V**om Studium über den Career Service zur ZSB - Sebastian Borchers hat die Hochschule bereits aus vielen Perspektiven kennengelernt.

Für sein Studium kam der Leereraner im Jahr 2007 an die Hochschule. Erste Kontakte zur regionalen Wirtschaft knüpfte er während seiner Tätigkeit im Career Service. „Das hat mir sehr bei meinem allgemeinen und offiziellen Auftreten, beispielsweise bei Unternahmertreffen, geholfen“, so Borchers. Heute arbeitet der 34-Jährige als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Erfolgreich 4.0.“, das Studienzweifler\*innen eine neue Perspektive aufzeigt.

Im Projekt ist Borchers mit allem betraut, was Digitalisierung betrifft. Dazu gehört auch die Entwicklung eines Frühwarnsystems, mit dem abbruchgefährdete Studierende rechtzeitig auf Beratungsangebote aufmerksam gemacht werden.

## Ein Gewinn für die Lehre

### Vor drei Jahren ist die CampusDidaktik an der Hochschule gestartet

**W**ie kann man das Lernen der Studierenden stetig verbessern? Dieser Frage geht seit dem Start des Verbundprojekts mit der Jade Hochschule im Jahr 2016 das Team um Dr. Ivo van den Berk an der Hochschule nach. Mit Erfolg: Mittlerweile ist die Campus Didaktik ein fester Bestandteil der Hochschule geworden, und viele Lehrende – und damit auch Studierende - haben in der Zwischenzeit von den Angeboten profitiert.

Das Aufgabenfeld ist sehr breit gefächert: Von der klassischen Beratung bei individuellen Fragen zur Gestaltung von Lehrveranstaltungen über Coaching, Lehrhospitation und TAP, Workshops, Tagungen und die Beantragung und Umsetzung BMBF- & MWK-geförderter Projekte bis hin zu Moderationen in verschiedenen Fachbereichen und Gremien. Dabei wolle man niemandem etwas aufdrängen, wie van den Berk betont: „Alle geben stets Ihr Bestes! Wenn wir dabei dennoch unterstützen können: Gerne!“

Vieles hat sich getan in den vergangenen drei Jahren. So wurden das Neuberufenprogramm gemeinsam mit der Jade Hoch-

schule konzipiert und erfolgreich umgesetzt. „Das Programm soll den Einstieg in die Hochschule erleichtern und dabei insbesondere auch den Austausch untereinander fördern“, so van den Berk, der auch drei Hochschulsymposien in Emden umgesetzt hat. Zudem hat die CampusDidaktik die Erstellung eines gemeinsamen Grundverständnis Lehre begleitet, das auch als Basis für die unterschiedlichsten Projektanträge an der Hochschule Emden/Leer genutzt wird.

Auf der Agenda steht zurzeit die didaktische Konzeption für das niedersächsische Portal für offene Lehrmaterialien (OER). Mit der Universität Hamburg wird zudem

im Projekt OPTion eine Online-Zeitschrift (ISSN) entwickelt, in der Lehrende ihre Lehrpraxis anderen zugänglich machen können.

Das Team der CampusDidaktik ist mittlerweile in Raum Voog/Vo11 im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes anzutreffen. Neben Ivo van den Berk gehören dazu Renke Oltmanns (BMBF-Projekt OPTion), Lena Schmidt (MWK-Projekt Innovative E-Assessments für mehr Qualität in der Lehre) und Franziska Bock (MWK-Projekt Niedersächsisches OER-Portal) sowie Corinna Schneider und Lisa Gemmeke als studentische Hilfskräfte.

„Wenn wir mit CampusDidaktik in den letzten drei Jahren dazu haben beitragen können, dass mehr Menschen offen und konstruktiv über die Qualität der Lehre und des Lernens sprechen, sie also Bewährtes weitergeben und Neues ausprobieren wollen, dann sind wir auf dem richtigen Weg“, so van den Berk.

Das aktuelle Angebot der Campus Didaktik sind unter [www.hs-emden-leer.de/Campsudidaktik](http://www.hs-emden-leer.de/Campsudidaktik) einsehbar.



## Fit und gesund am Arbeitsplatz

### Neue Sportangebote vom Team health&sports

**A**uch im Wintersemester 2019/20 gibt es für Beschäftigte der Hochschule Emden/Leer eine große Auswahl an Sportmöglichkeiten. Das Team der Abteilung health&sports hat sich eine schöne Mischung überlegt. Für einige Kurse können wöchentlich zwei Stunden Arbeitszeit angerechnet werden.

Angebot	Tag	Uhrzeit	Raum/Treffpunkt
Yoga	Mittwoch	17:15 - 18:45 Uhr	G007
Lauftreff	Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr	Lüttje Studi-Huus
Feldenkraus	Donnerstag	08:15 - 09:15 Uhr	G018
Rücken-Fit	Mittwoch	08:15 - 09:15 Uhr	G007
Schwimmen	Montag	19:00 - 21:00 Uhr	Friesentherme Emden
	Donnerstag	18:00 - 21:00 Uhr	Plytje, Leer
Pilgerpause	Dienstag	13:00 - 13:30 Uhr	Lüttje Studi-Huus
Achtsamkeitstraining	Montag	15:30 - 17:45 Uhr	siehe Homepage
Kochkurs (20 Euro)	05.11.2019	18:00 - 21:00 Uhr	Kochwerkstatt Emden

Geplant sind weiterhin ein Workshop zum Thema Ernährung, Indoor-Cycling und Beachvolleyball. Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage unter <https://bit.ly/2lYNxkV>.

Nähere Informationen und Anmeldung über die Abteilung health&sports:

Sylvia Laczkiewicz

Tel.: (04921) 807-1063

[sylvia.laczkiewicz@hs-emden-leer.de](mailto:sylvia.laczkiewicz@hs-emden-leer.de)



### Die Hochschule als Arbeitgeberin

Drei neue Auszubildende und zwei FSJler sind im August und September an der Hochschule gestartet. Hanna Krull (Mitte) und Jan Boelsems (2.v.r.) machen ihre Ausbildung im Chemielabor unter der Leitung von Diplom-Chemikerin Karin Barth. Fynn Pruin (l.) verbringt seine Lehrzeit in der Personalabteilung – er wird dort von Sabine Porsch zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Niclas Quade (2.v.l.) unterstützt seit dem 1. September im Rahmen des wissenschaftlichen nachhaltigen Freiwilligen Sozialen Jahres (wnFSJ) die Abteilung health&sports, während Finn Nagel (r.) dies im Zentrum für Weiterbildung ableistet. Wir wünschen allen einen tollen Start an unserer Hochschule!



## Drei Wochen Wissenschaft im Container

### Insel-Hochschule auf Borkum war ein Erfolg

**W**issenschaft zum Anfassen inmitten der malerischen Kulisse der Nordseeinsel Borkum: Das Konzept, das sich das Team der ersten „Insel-Hochschule“ Deutschlands ausgedacht hat, ist aufgegangen. Mehr als 1.000 Menschen haben aktiv an dem Programm teilgenommen, das Einheimischen und Feriengästen in der Zeit vom 21. Juli bis 9. August Einblicke in die Forschungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer gewährte. „Hinzu kommen rund 2.000 Interessierte, die sich am Container über die Projekte und Angebote der Hochschule informiert haben“, so Koordinatorin Dagmar Köhler, die die Aktion im Projekt ReKuTe organisiert.

In einem speziell ausgestatteten, mobilen Event-Container am Fuße des Borkumer Leuchtturms gab es täglich mehrere Veranstaltungen. Durchgeführt wurden die Vorträge, Workshops und Mitmach-Aktionen von Professoren, Lehrenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern der Hochschule. „Die Teilnehmenden kamen aus ganz Deutschland, aber auch hier aus der Region“, so Prof. Dr. Kathrin Ottink von der Abteilung Maschinenbau. Besonders gut angekommen seien die Aktionen für Kinder. So wurden vor Ort beispielsweise Solarboote gebaut und getestet oder Schwimmflügel entwickelt.

Prof. Dipl.-Ing. Freerk Meyer vom Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften zeigt sich mit der Teilnahme an der ersten Insel-Hochschule auf Borkum ebenfalls sehr zufrieden. Der Container habe gute Möglichkeiten geboten, interessierten Kindern und Erwachsenen Aktivitäten an der Hochschule nahe zu bringen. „Dies galt besonders für Themen, die sich mit unter-

schiedlichen Aspekten der Schifffahrt befassten, denn schließlich waren fast alle Zuhörer mit einem Schiff gekommen“, so Meyer. Neben dem festen Programm wurden zudem auch kurzfristig Sondertermine für die Insulaner, darunter die Inselformer oder das Fachklinikum Borkum, angeboten. Oft wurde dabei laut Köhler auch inhaltlich der Bogen zur Insel Borkum gespannt, die bis zum Jahr 2030 emissionsfrei werden möchte.

Auch die Partner des Projektes zeigten sich begeistert von der gelungenen Umsetzung. Neben dem Ostfriesischen Landesmuseum in Emden, das von Juni bis Oktober 2019 gemeinsam mit der Hochschule die Ausstellung #wissen:schaft ostfriesland präsentiert, ist das die Nordseeheilbad Borkum GmbH. Unterstützt wurde die Insel-Hochschule zudem von der EFRE-Förderung, der AG Ems, der Ems-Dollart-Stiftung und der Stiftung OVB. „Wir haben viele Rückmeldungen von Insulanern, Unternehmern und aus der Politik bekommen, dass man uns

bei einer Wiederholung des Formates gern unterstützen möchte“, so Prof. Dr. Jann Strybny, der das Programm noch um so genannte „Open Ship“-Aktionen auf dem Forschungssegler „Franzius“ im Borkumer Hafen erweitert hatte. Darauf wurden im August meerestechnische Experimente und Untersuchungen, beispielsweise zum Thema Mikroplastik, umgesetzt und an zwei Tagen auf Borkum präsentiert.

#### Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Hochschule Emden/Leer,  
Constantiaplatz 4, 26723 Emden,  
Tel. 04921-807-0

Redaktion: Katrin Hellwig, Frauke Freese-  
mann

Redaktionelle Mitarbeit: Max-Jonas Groß,  
Luka Mentner, Lea Höll, Maik Wöhl, Lotte  
Wassermeyer

Fotos: Hochschule Emden/Leer,  
Panthermedia

Titelbild: Eröffnung der Insel-Hochschule  
auf Borkum, Foto: HSEL

Herstellung und Druck:  
Wienands Print + Medien GmbH,  
Karl-Simrock-Str. 84a, 53604 Bad Honnef



# Save the Date: Bein Campusteilen im Wintersemester

## PowerPoint-Karaoke

**13. November, Start: 16:30 Uhr**

Seid schnell, denn unsere Plätze zur Teilnahme sind auf zehn begrenzt. Ihr könnt euch bis zum 05. November anmelden oder eure Präsentation per E-Mail an MyCampus unter: [mycampus@hs-enden-leer.de](mailto:mycampus@hs-enden-leer.de) einsenden. Achtet bitte darauf, dass der Vortrag nur circa sieben Minuten umfasst soll. Weitere Infos findet ihr im ausliegenden Flyer und bei MyCampus und dem Hochschulsport (Raum Vog).

Jetzt schnell reinschauen: Neben PowerPoint-Karaoke hat MyCampus auch in diesem Wintersemester wieder viele verschiedene tolle Angebote für euch, unter anderem Führungskompetenz-Training und einen LaTeX-Kurs. Eine Übersicht aller Angebote findest du unter „Lerntrainings und Workshops“: [www.hs-enden-leer.de/mycampus](http://www.hs-enden-leer.de/mycampus)

## Internationale Abende

Internationale Abende werden von internationalen Studierenden der Hochschule organisiert und beginnen i.d.R. um 20:00 Uhr im Gemeindeforum „Paapsand“. Du bist herzlich eingeladen, an diesem Abend eine nette Gemeinschaft mit Deinen Kommilitoninnen und Kommilitonen zu haben! Auch für das leibliche Wohl wird dabei gesorgt sein: internationale Studierende kochen vor jedem Abend gemeinsam traditionelle Gerichte und stellen am Abend auch ihre Heimat-(Universitäten) vor.

### Internationale Abende Wise 2019/20

Spanischer Abend	09.10.2019
Indischer Abend	23.10.2019
Französischer Abend	13.11.2019
Chinesischer Abend	27.11.2019

Campus Party 23.10.  
Feuerzangenbowle 19.12.

Das beliebte Campuskino findet an folgenden Terminen statt:

- am 10. und 17. Oktober
- am 07., 14., 21. und 28. November
- am 12. Dezember

Auch im Wintersemester organisieren die Fachschaften wieder die legendären **T-Foyer Partys**. Die Termine werden bei Facebook über den jeweiligen FSR und den ASTA bekannt gegeben.

**K**oder die Vorlesungen – das Studium kann ganz schön lausuren, Hausarbeiten

stressig sein. Der Druck der auf uns Studierenden lastet, kann durch Faktoren wie Termindruck, finanzielle Belastung und Prüfungen erhöht werden, wodurch wir im entscheidenden Moment unsere Leistung einfach nicht optimal abrufen können.

Eine Möglichkeit, das Beste aus sich herauszuholen, ist das Mentaltraining. Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse (TK) bietet die Hochschule Seminare dazu an. Die TK-Mentalstrategien helfen euch dabei, langfristig Strategien zu erlernen, um Anforderungen und Entspannungen in vernünftiger Balance zu halten. Im Mittelpunkt steht hierbei das Thema Stress- und Selbstmanagement.

Einen ersten Durchlauf hat es bereits im letzten Semester

## Stressfreier durchs Studium

**Der Kopf entscheidet.**

Wenn auch du Interesse hast, an den Mentalstrategien teilzunehmen und dein Zeit- und Selbstmanagement zu verbessern, dann schau einfach mal auf der health & sports Homepage vorbei. Dort kannst du den nächsten Termin für die Seminarreihe sehen und dich anmelden.

Hast du noch Fragen zu den TK-Mentalstrategien, oder einem anderen Angebot des healthy campus? Dann schreib uns gern eine E-Mail: [healthycampus@hs-emden-leer.de](mailto:healthycampus@hs-emden-leer.de).

(Max-Jonas Groß)



## Nachhaltigkeit auf dem Campus Das N-Team im Fokus

Im Leitbild unserer Hochschule wird Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung ein sehr hoher Stellenwert zugesprochen. So heißt es dazu: "Wir setzen uns auf den verschiedensten Feldern unserer Hochschularbeit für eine nachhaltige gesellschaftsentwicklung ein. Unsere Studierenden sollen dazu befähigt werden, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und ihr Handeln an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung zu orientieren." Aber wie läuft das in der täglichen Praxis? YourCampus sprach mit dem Nachhaltigkeitssteam ("N-Team") unserer Hochschule.

Wir sind Studierende aus allen Fachbereichen und planen zusammen Projekte und Aktionen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für ein nachhaltigeres Leben bei allen zu wecken und zu zeigen, welche Möglichkeiten es dafür gibt.

YC: Stellt euch und eure Ziele doch kurz vor!

### NACHHALTIGKEIT an der Hochschule



**YC: Habt ihr schon Projekte umgesetzt?**  
Ja! Wir haben von Kleideraustauschparties über Foodsharing bis zu Müllsammel-Kanoutouren viele tolle Aktionen auf die Beine gestellt. Auch für das neue Semester planen wir schon viele neue Aktionen; hierfür suchen wir auch jederzeit neue interessierte Studierende!

### YC: Wie findet man euch?

Wir haben bei Moodle eine Gruppe unter dem Begriff Nachhaltigkeitsteam und auch bei Instagram findet man uns: @n\_team\_hs\_emsden pder schickt uns eine E-Mail: nachhaltigkeitsteam@outlook.de

### YC: Warum sollten Studierende sich euch anschließen?

Im N-Team kann man neue engagierte Leute kennenlernen und gemeinsam Aktionen und Projekte realisieren. Außerdem können sich Studis ihr Engagement auch für das Nachhaltigkeitszertifikat der Hochschule anrechnen lassen.

(Lea Höll / Lotte Wassermeyer)



Alle Links zu unseren Social Media Kanälen:

**Rent a bike**  
Für eine Kautions von 10 Euro kannst du ein Citybike ausleihen. Wir haben diverse Hollandräder, E-Bikes u. 2 Lastenräder. Zudem Boote u. SUPs. Infos am Beachclub & Lütje Studi-Haus.

**Big Band**  
Werde Teil unserer Big Band. Jeden Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr im Raum G16.  
Infos: [bigband@hs-enden-lee.de](mailto:bigband@hs-enden-lee.de)

**Studentenfütter Kochkurs für Studierende**  
Am 5. & 19. Nov. geht es rund ums Kochen.  
Anmeldung/Infos: [healthycampus@hs-enden-lee.de](mailto:healthycampus@hs-enden-lee.de)

**Boulderhalle Klunzje**  
In der Boulderhalle Klunzje in Aurich könnt ihr ermäßig (6 Euro inkl. Schuhe) klettern. Infos: [www.klunzje-aurich.de](http://www.klunzje-aurich.de) sowie [asta-sport@hs-enden-lee.de](mailto:asta-sport@hs-enden-lee.de)

**Beachclub vom 15.09 - 30.10.**  
Di. & Do. ab 17:00 Uhr gibt's Volleysball mit freier Teamwahl. Hier könnt ihr Sportgeräte ausleihen & Merchandise erwerben. Geöffnet von 11:00 bis 18:00 Uhr.

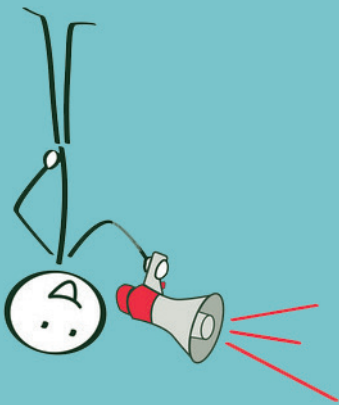
**Lütje Studi-Haus**  
Das Lütje Studi Haus bietet Raum zur Entspannung & Entwicklung neuer Ideen. Studierende können das LSH für Veranstaltungen mieten. Außerdem gibt's hier den Fooddealer. Geöffnet Mo. bis Fr. von 7:00 - 20:00 Uhr. Infos: [campuskid-tuwerkstatt@hs-enden-lee.de](mailto:campuskid-tuwerkstatt@hs-enden-lee.de)

**Adventssingen**  
Um eine schöne Weihnachtszeit einzuläuten, sind alle herzlichst zum gemeinsamen Weihnachtsingen eingeladen!  
Wir treffen uns alle am 11.12. um 13:00 Uhr vor dem Lütje Studi-Haus.

**Chor**  
Du hast Spaß am Singen? Jeden Donnerstag von 19:00 - 22:00 Uhr im Raum G16.  
Infos: [chorleiterin.juliegruppe@icloud.com](mailto:chorleiterin.juliegruppe@icloud.com)

## Wer, wenn nicht wir? Misch Dich ein!

### Studentische Gremienarbeit



**O**bes um bessere Studienbedingungen, das Semester ticket oder ganz allgemein um den Studientag geht: An unserer Hochschule hast Du viele Möglichkeiten zur Mitbestimmung. Das geht beispielsweise über die studentische Gremienarbeit. Hier kannst du dich ausprobieren und neue erfinden. Während du dich für die Studierenden einsetzt und ihre Interessen vertrittst, bist du dabei, dich weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln. Du bist aktiv dabei und kannst Dich einbringen, wenn wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden.

Der Kern der studentischen Gremienarbeit ist die wichtige Aufgabe der Interessenvertretung in Hochschule und Gesellschaft. Bist du die Person, die mit anpackt und hautnah beim Studierendenenservice dabei sein möchte, ist der Allgemeine Studierenden-ausschuss (ASTA) für Dich die erste Wahl. Die Plätze sind rar gesät und man muss schnell sein, um

einen Platz zu bekommen, sobald er ausgeschrieben ist.

Gehört es zu deinem Naturell, dich mit Leuten freundschaftlich zu streiten und stehst du für deine politische Meinung ein? Dann suchst du deine Herausforderung besser im Fachschaftsrat (FSR) oder im Studierendenparlament (StuPa). In beiden Gremien wirst Du die Chance haben, dich aktiv in die politischen Entscheidungen einzubringen. Während der FSR sich mit den Studienbedingungen des Einzelnen befasst, kümmert sich das StuPa um die grundsätzlichen Entscheidungen, die alle Studierenden der Hochschule betreffen. Es repräsentiert die Studierendenenschaft der Hochschule Emden/Leer als von allen direkt gewähltes Gremium und bildet ihr Sprachrohr und ihren Meinungs Spiegel.

Liegt die direkte Beobachtung der Vorgänge bei Prüfungen und Entscheidungen des Hochschulpräsidiums in deinem Interessensfeld, dann hast Du im Senat, in der Studienkommission oder in der Prüfungskommission die besten Chancen, deiner Meinung Gehör zu verschaffen. Mit studentischer Gremienarbeit leistest Du einen großartigen Dienst für die Studierendenschaft der Hochschule Emden/Leer und lernst nebenbei sehr viele Leute kennen. Dazu kommt auch eine einprägsame Zeit der Diskussion, der Meinungsverschiedenheiten, der Erfolge und Misserfolge und des Vergnügens und der Mithilfe. Denn am Ende soll es vor allem eines: Spaß machen und anderen Menschen helfen.

(Maik Wöhl)

## Kultur ist, was du machst!

Die Campus-Kultur-Werkstatt ist eine Initiative der Studierenden und existiert

seit 2006. Zentraler Treffpunkt

ist das Lüttje Studi-Huus, unser Herzstück auf dem Campus

Emden. YourCampus sprach mit Hanna Schweizer, neue Leiterin

der Campus-Kultur-Werkstatt. **YC:** Hanna, magst du dich den Studierenden kurz vorstellen?

**Hanna:** Hi, ich bin Hanna und eine Hamburger Deern! Ich bin

nach Emden gezogen um Sozial- und Gesundheitsmanagement zu

studieren. Mittlerweile bin ich im dritten Semester.

**YC:** Was ist eigentlich die CKW und was sind eure Aufgabenbereiche?

**Hanna:** Wir möchten unseren Campus zu einem aufregenden

Ort werden lassen, der uns Studierende durch Veranstaltungen

zusammenbringt, zur Kreativität und zum Weiterdenken anregt.

Das Ziel ist es, ein vielfältiges Leben auf dem Campus zu schaffen. Den Campus nicht nur zum

Studieren nutzen und in den Hörsälen zusammen zu kommen,

Sondern auch darüber hinaus. **YC:** Gibt es für das kommende

Semester interessante Veranstaltungen, an denen ihr beteiligt

seid?

**Hanna:** Wir machen unter anderem regelmäßig musikalische

Karaoke-Abende im Lüttje Studi-Huus sowie spannende Lesungen

zum Diskutieren und Weiterdenken. Je nach Jahreszeit haben

wir verschiedenste Aktionen und organisieren auch mit MyCampus

zusammen die jährliche Erstsemesterfahrt nach Borkum.

**YC:** Wenn ich als Studierender Teil der CKW werden möchte

oder Fragen habe, an wen kann ich mich wenden?

Hanna: Wenn du Interesse hast, coole Aktionen mit uns zu planen

und durchzuführen dann komm' an einem Dienstag, um 17:30 Uhr

ins Lüttje Studi-Huus. Wir warten dort schon gespannt auf dich und

deine Ideen. Oder zwischen durch im Büro im Lüttjen vorbeischauen. Und natürlich kannst du uns

auch bei Facebook oder Instagram finden.

**YC:** Vielen Dank für das Interview, liebe Hanna! Wir wünschen

dir viel Erfolg bei deinen neuen Aufgaben

(Max-Jonas Groß)



## Das Fürstentum Monaco - mit der Hochschule auf großer Reise ... Erlebnisse mit dem Solarboot-Team

**S**onne, Palmen, Luxusyachten und dazwischen die Solar & Energy Boat Challenge,

die im Juli in Monaco alles in den Schatten stellte. Und wir waren mit dabei: das Solarboot-Team der Hochschule Emden/Leer.

Mir wurde schon vor der Abfahrt berichtet, dass das Rennen in Monaco jedes Jahr ein besonderes Ereignis ist – dies kann ich jetzt nur bestätigen. Wir mes-

sen uns dort mit Teams aus der ganzen Welt! Dieses Jahr war es besonders spannend: wir haben praktisch um 50 cm Bootslänge den ersten Platz verpasst. Das

Gemeinschaftsgefühl – auch mit den anderen Teams ist immer fair und wirklich toll, denn wir haben ja auch alle das gleiche Ziel: die Boots- und Schifffahrt mit neuen, innovativen und nachhaltigen

Technologien zu revolutionieren. Die wichtigste Disziplin bei den Rennen ist das „Endurance Race/ Fleet Race“ (Ausdauerrennen).

Dabei legte die Sunderland 26 km innerhalb von 3 Stunden auf

See zurück und wurde damit das insgesamt dritbeste Team in

dieser Disziplin. Aber nicht nur die Ausdauer, sondern auch die Schnelligkeit und die Wendigkeit werden im „Speed Race“ und „Slalom Race“ getestet.

Insgesamt belegte unser Solarboot-Team in der Open Class den 3. Platz. Es gehört damit zu den besten Solarboot Teams der Welt! Dieses Jahr waren die Podiums-

plätze sogar erstmals mit einem Preisgeld dotiert.

Mit neuem Ehrgeiz startet das Team jetzt in das neue Semester. Wir haben viel vor: Das Boot soll sogenannte „Hydrofoils“ kriegen, damit es bald über das Wasser fliegen (ja, wortwörtlich: „fliegen“) kann. Wer mehr dazu erfahren oder sich gerne im Team engagieren möchte, kann bei einem Team-Meeting im FabLab (T57) der Hochschule immer dienstags ab 17:15 vorbeigucken und sich begeistern lassen!

(Lea Höll)



v.l.: Mathis Büsing, Lukas Sikken(MB), Anneke Schleuser (MB), Lukas van Haren (E), Johannes Möller (EE), Florian Jäger (MB), Jan Henning Reblin (MB), Lea Höll (MB), Laura Napierkowski (MB)

Einmal Monaco und zurück  
Hochschule macht's möglich

Kultur ist, was du draus machst!  
Die CKW stellt sich vor

Wer, wenn nicht wir? Misch Dich ein!  
Studentische Gremienarbeit

Der Abwasch kann warten  
Das Leben nicht

Nachhaltigkeit auf dem Campus  
Das N-Team im Fokus

Stressfreier durchs Studium  
Der Kopf entscheidet

Dein Campusleben  
Hier ist was los!



**MyCampus**

Beruflicher Erfolg ist heutzutage nicht mehr nur eine Frage des Fachwissens. MyCampus bietet Euch die Möglichkeit, Kompetenzen im außerfachlichen Bereich durch Trainings und Workshops auszubauen und zu stärken.

Erweitere Dein Studium! Erweitere Deine Kompetenzen!

